



Optimierung bzw. Wiederherstellung von Magerrasen, Magergrünland und Streuobstwiesen.  
Zurückdrängen der Verbuschung im Umfeld von kleinflächigen, mageren Beständen.  
Beseitigung von Aufforstungen am Kippberg.

Erhaltung der offenen, bedeutsamen Zugvogelrastplätze des Vogelschutzgebiets durch Beibehaltung der landwirtschaftlichen Nutzung.  
Sicherung bzw. Förderung einer Bewirtschaftungsweise und Fruchtfolge, die den Schutzziele des VSG entspricht, v.a. durch Regulierung des Maisanbaus, grubbern der Flächen mit Winter-, Sommergetreide und Raps nach der Ernte, extensive Bewirtschaftung der Äcker.  
Förderung von Saumstreifen.

Optimierung bzw. Wiederherstellung von Magerrasen, Magergrünland und Streuobstwiesen.  
Zurückdrängen der Verbuschung im Umfeld von kleinflächigen, mageren Beständen.

Optimierung bzw. Wiederherstellung von Streuobst und Magergrünland.

Bereitstellung von Gewässerentwicklungstreifen entlang des Bachs.  
Förderung von Extensivgrünland.

Bereitstellung von Gewässerentwicklungstreifen im Mannebachtal.  
Förderung von Extensivgrünland.  
Umsetzung des Gewässerentwicklungsplans.

Optimierung bzw. Wiederherstellung von Streuobst und Magergrünland.

### Ziele

- Erhalt Entwicklung
  - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
  - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)
  - sonstiger Wald
  - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sumpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
  - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
  - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
  - Schwerpunkt Extensivgrünland
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
  - Schwerpunkt Weinbau
  - Gewässer
  - Fließgewässer
  - Felsen

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

### Siedlung und Verkehr

- vorhanden geplant
  - Wohn- bzw. Mischgebiete
  - historische Ortskerne
  - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsfächen, Verkehr
  - Straßen, Wege
  - Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
  - Sondergebiet Windkraft
  - Grünflächen
- Sonstige Flächen
  - Gesteinsabbau
  - Sonstige

### Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz

- vorhanden Vorschläge
  - Naturschutzgebiet (3)
  - Naturdenkmal (3)

### Planungshinweise zu wertvollen Biotopen

- Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Punktuelle Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)
- Biotoptypen mit hoher Bedeutung
- Biotoptypen mit sehr hoher Bedeutung

### Sonstige Darstellungen

- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
- Ortsgemeindegrenzen

### Maßnahmen

- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:
  - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
  - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
  - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
  - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
  - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
  - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
- vorrangige Pflegeflächen (P)
- vorrangige Entwicklungsflächen (E)
- Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
  - o Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
  - w Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
  - sa Sohlenerhebung
  - lv Potenzial für Laufverlängerung (4)
  - gk Gewässerentwicklungskorridor (4)
  - sa Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
  - sa Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
  - sa Amphibienschutzmaßnahmen
  - sa Zugvogelrastgebiet
  - sa Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
  - sa Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
  - sa Eingrünung störender Objekte
  - sa Durchgrünung der Bauflächen
  - sa Grünzäsur
  - sa Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

### Erläuterung der Maßnahmennummern

#### Erschließungsmaßnahmen

- 1 Bereitstellung eines durchgängigen Wanderwegs im Mannebachtal (Südteil)
- 2 Entwicklung eines Panoramaweges entlang der Saargaurandhöhen

#### Maßnahmen an Gewässern

- 1 Auszäunung Gewässer
- 22 Beseitigung von Müll, Bauschutt, Ablagerungen

#### Hinweise für den Flächennutzungsplan

- 4 Offenhaltung zur Sicherung Streuobstverbund

#### Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen

- 12 Arrondierung Halbtrockenrasen in Gehölzbestand
- 39 Neophytenbekämpfung

**Hinweis:**  
Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

Quellen:  
(1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)  
(Weiter Informationen unter: [http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste\\_naturschutz/index.php](http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php))  
(2) SGD Nord (2007/12), ltw, aktualisiert und ergänzt  
(3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz: Landschaftsinformationssystem (Download 2012)  
(4) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

**Landschaftsplan**  
**Verbandsgemeinde Saarburg**

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr. 11.2: Ortslandschaftsplan  
Fisch

Maßstab	1:10.000
Bearbeitet	Nov. 2017
Gezeichnet	Nov. 2017
Geändert	

Datum	BP
Zeichen	HB

KARLHEINZ FISCHER + bhm  
LANDSCHAFTSARCHITEKT BELLA + MÜLLERHAUS

Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G.  
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10696